

PRESSEMITTEILUNG

August 2011

Große Einsparpotentiale durch Nutzung von UV-Schutzbeschichtungen

Schutzbeschichtungen, die unter UV-Licht aushärten, haben zahlreiche Vorteile gegenüber traditionellen Verfahren wie thermische Härtung oder Trocknung bei Raumtemperatur. Da die Aushärtung in Sekunden erfolgt, entfallen viele aufwendige Prozessschritte wie z. B. lange Verarbeitungs- und Lagerzeiten. Ebenso wird die Produktionsfläche verkleinert, da keine Trockenöfen, längere Förderstrecken oder Regale zur Aushärtung oder Trocknung benötigt werden. Der Energieverbrauch kann dadurch extrem gesenkt werden. Letztlich resultieren durch den Einsatz von UV-Schutzbeschichtungen erhebliche Kosteneinsparungen.

Daneben gibt es aber auch weniger offensichtliche Vorteile. DYMAX UV-Schutzbeschichtungen enthalten keine flüchtigen organischen Verbindungen. Das bedeutet, der Mitarbeiter ist diesen Stoffen nicht ausgesetzt, ebensowenig die Umwelt. Aufwendige Entlüftungsanlagen und teure Versicherungen werden somit hinfällig.

DYMAX stellt Beispiele zur Verfügung, die Einblick in die jährlich anfallenden Prozess- und Betriebskosten geben. Diese können - im Vergleich zu herkömmlichen Technologien - erheblich durch den Einsatz UV-härtender Schutzbeschichtungen von DYMAX gesenkt werden.

Eine Gegenüberstellung der Kosten oder eine Beratung kann angefordert werden unter www.dymax.de/conformal.

DYMAX UV-Schutzbeschichtungen werden verwendet, um den Widerstand elektronischer Leiterplatten gegen feuchte Umgebungen zu erhöhen und den Wachstum von Zinn-Whisker zu mindern. Um den gewünschten Schutz zu erhalten, können die lösemittelfreien Beschichtungen auf die gesamte Oberfläche oder nur partiell aufgetragen werden. DYMAX UV-Schutzbeschichtungen bestehen nur aus einer Komponente, so dass aufwendiges Mischen nicht erforderlich ist.

DYMAX zählt weltweit zu den führenden Herstellern von lichthärtenden Materialien, Dosier- und Aushärtungssystemen. Die Produkte werden in den unterschiedlichsten Industriezweigen eingesetzt, z.B. Medizintechnik, Elektronikindustrie, Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, Solarenergie, Telekommunikation, Haushaltsgeräte und Glassindustrie. Der 1980 gegründete Klebstoffhersteller beschäftigt heute weltweit über 200 Mitarbeiter, davon 26 in der hessischen Europazentrale. Der Hauptsitz des ISO 9001:2008 zertifizierten Unternehmens befindet sich in Torrington, Connecticut, USA. Neben Europa gibt es weitere Niederlassungen in Hongkong, China sowie Korea.



Bild: DYMAX UV-Schutzbeschichtungen reduzieren Prozesskosten

Kontakt

Petra Moser

Marketing Communications Specialist

Phone: +49 (0)611/962-7909

Fax: +49 (0)611/962-9440

E-Mail: pmoser@dymax.com